FUSCHL AM SEE

UNSERE GEMEINDE-ZEITUNG

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

Mai 2025

Liebe Fuschlerinnen und Fuschler!

Mit dieser Ausgabe versorgen wir Sie wieder mit umfangreichen Informationen aus unserer Gemeinde. In unseren Großprojekten Erneuerung Fuschlseebad und leistbare Mietwohnungen am Blumenfeld geht es gut voran. Wir werden dazu im Juni zu einer Informationsveranstaltung einladen, um Sie auf dem Laufenden zu halten.

Weiters gelang es uns, ein Grundstück für ein Reihenhausprojekt für drei Fuschler Familien zu einem günstigen Preis vertraglich abzusichern. Mein Dank gilt hier auch dem Grundbesitzer. Es entsteht hier wieder leistbarer Wohnraum für Fuschler Familien.

Finanziell blicken wir auf ein gutes Jahr 2024 zurück. Unsere Jahresrechnung 2024 konnten wir im April beschließen und liegt dieser Ausgabe in Auszügen bei. Abschließen konnten wir das Projekt Dorfstraße, weiters wurden kleinere Infrastrukturprojekte sowie Wasser, Kanal und neue Straßenbeleuchtung in der Schober- und Bachstraße errichtet. Die Straßenbaukosten wurden von den Anrainern getragen. Insgesamt konnten wir unsere Rücklagen wieder deutlich erhöhen und sind so gut für die Zukunft gerüstet.

Im Kindergarten sind mittlerweile knapp 90 Kinder in Betreuung und ab Herbst 2025 werden es knapp 100 Kinder sein. Derzeit reicht der Platz, aber für die nächsten Jahre arbeiten wir gemeinsam mit der Kindergartenleitung an dem Konzept eines Waldkindergartens, dazu läuft aktuell eine Umfrage bei den betroffenen Eltern. Auch die Kinderspielplätze bei der Volksschule und am Hözlweg wurden neu errichtet und sind für alle zugänglich.

Was haben wir uns heuer neben der Entwicklung unserer Großprojekte vorgenommen?

- Die Errichtung eines Parkplatzes für die Feuerwehr und die Sanierung der Zeugstätte ist projektiert und wird bis Sommer 2026 abgeschlossen.
- Sanierung Wasser, Kanal und Oberfläche der gesamten Kreuzbichlstraße bis Sommer 2026
- Bohrungen für eine zweite Wasserversorgung im Ort
- Wir konnten im letzten Jahr an der Bundesstraße im Bereich Red Bull ein Parkverbot erwirken. Heuer wird hier eine Parkverbotszone von der Kreuzung Perfalleckstraße bis zur Einmündung Steinbachstraße und auf der anderen Seite bis zur Ortstafel verordnet. Auch treffen wir weitere bauliche Maßnahmen, um das Wildparken zu minimieren.

Weiters freut es mich sehr, dass wir eine neue Leiterin für unser Bildungswerk gewinnen konnten. Frau Pütz stellt sich in einem Beitrag kurz vor.

Besonders freut mich, dass Herbert Neureiter ab Herbst 2025 unsere Archive überarbeitet und digitalisiert. Ziel des Projektes ist es, Zeitlücken zu schließen und die bestehenden Chroniken zu erneuern. Wenn Sie am Projekt mitarbeiten wollen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde.

Unsere Vereine bieten wieder ein buntes Programm an Veranstaltungen. Im Veranstaltungskalender in der Zeitung sowie auf GEM2GO finden Sie Zeiten und Angebote. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie die eine oder andere Veranstaltung besuchen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit der Lektüre und einen Sommer mit vielen schönen Stunden in unserem wunderbaren Fuschl am See.

Ihr Bürgermeister

Christian Braunstein

INHALT

4 Altstoffsammelhof
Sanierung Kreuzbichlstraße

5 Trinkwasserversorgung
Wasserwerte

7 Gratis Klimatickets und Förderung der Gemeinde
GEM2GO Meine Seite

8 Freilaufende Hunde und Hundekot

9 Störender Lärm
Pflanzenschnitt

10 Ferienwochen 2025

11 Neues aus dem Haus der Kinder

12 Fuschl am See wird bunter

13 Neue Leiterin des Bildungswerks Fuschl am See
Pilgern, Tradition und Gemeinschaft

14 Projekte der Pfarre
Aktivitäten Fuschler Senioren

15 „prima la musica"
JHV Kameradschaft

16 Fuschl Wolves Basketball
USV Fußballtraining

17 frau&arbeit
Benzinfrei-Tage 2025

18 LEADER-Projekt bringt Mehrwert
20 Jahre Hospitz-Initiative Flachgau

19 Bergrettung St. Gilgen
Tour of Austria

20 Veranstaltungen

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint im November 2025

IMPRESSUM:

Herausgeber, Konzept, Gestaltung, Copyright:

Gemeinde Fuschl am See
Dorfplatz 1, 5330 Fuschl am See
Telefon: 06226 / 8229

E-Mail: gemeinde@fuschlamsee.at

UID: ATU48530709

Für die inhaltliche Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Beiträge sowie die Klärung der Bildrechte zeichnen die Autoren verantwortlich.

Foto Titelblatt: Karin Zimmermann

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

ÖSTERREICHISCHES UMWELTZEICHEN UW 1157

PRINTED IN AUSTRIA

Rechnungsabschluss 2024

Die Gemeindevertretung Fuschl am See hat in ihrer Sitzung am 16. April 2025 den Rechnungsabschluss 2024 einstimmig beschlossen.

Einnahmen: 8,414.895,45 €

Ausgaben: 6,661.539,40 €

Davon wurden 1,199.123,54 € für Investitionen benötigt.

Folgende Projekte konnten im Jahr 2024 abgeschlossen werden:

Straßenerrichtung Dorfstraße inkl. Kanalumleitung:

Die Neugestaltung der Dorfstraße konnte im Jahr 2024 mit Gesamtkosten in Höhe von 2,097.940,07 € abgeschlossen werden. Die Kapitaltransfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern (GAF) in Höhe von 260.000 € und von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern (KIP 2021) in Höhe von € 164.694,87 konnten verbucht werden. Darüber hinaus mussten die allgemeine Haushaltsrücklage in Höhe von 372.926,63 € und zwei zweckgebundene Haushaltsrücklagen in Höhe von insgesamt 154.600 € in Anspruch genommen werden.

Erweiterung Altstoffsammelhof

Der Recyclinghof der Gemeinde wurde um einen Bereich für die Fraktionen Gelbe Tonne, Altpapier und Kartonagen erweitert, diese Entsorgung ist für die Fuschler Bevölkerung jederzeit zugänglich. Für diese Maßnahmen wurden 51.687,33 € investiert.

Sanierung Schoberstraße

Für die Sanierung der Privatstraße Schoberstraße wurden 2023 - 2024 € 364.129,33 für die Planung, die Errichtung der Straßenbeleuchtung, sowie die Sanierung der Wasser- und Abwasser-Bauwerke und -Anlagen investiert. Die Sanierung der Straßenbauwerke wurde von den Grundeigentümern bezahlt.

Jahresabschluss 2024 im Detail:

- Die Höhe der liquiden Mittel hat sich im abgelaufenen Finanzjahr um 722.137,26 € erhöht.
- Zusätzliche Transferzahlungen hat die Gemeinde für den Bereich Elementarpädagogik in Höhe von 77.713,45 € erhalten, sowie zur Stabilisierung der Finanzlage einen Gesamtbetrag in Höhe von 83.493,07 €.
- Die neu beschlossenen Gemeindeabgaben Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe in Höhe von 36.641,67 € und der Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag in Höhe von 17.920 €, die erstmals für das Jahr 2024 und rückwirkend für das Jahr 2023 vorgeschrieben wurden. In Abzug zu bringen ist allerdings der 30%ige Zuschlag zur Nächtigungsabgabe in Höhe von ca. 10.000 €, der für die Jahre 2020 bis 2023 vorgeschrieben werden konnte.

- Die Kommunalsteuer 2024 in Höhe von 3.527.944,19 € ist so hoch wie noch nie und um 282.165,61 € höher als im Vorjahr. Auch die Ertragsanteile sind mit 2.014.077,54 € um 39.936,66 € höher als im Vorjahr.
- Ebenso sind im Vergleichszeitraum auch die Ausgaben für die Landesumlage in Höhe von 19.808,95 € sowie die Sozialausgaben um 94.354,38 € und die Transferzahlungen an den Salzburger Gesundheitsfonds um 96.354,68 € gestiegen.

Erfreulicherweise konnte die Höhe der Rücklagen im Jahre 2024 von 605.130,74 € auf 2,910.626,92 € gesteigert werden. Der Schuldenstand verringerte sich in diesem Zeitraum um 95.194,99 € auf 672.956,17 €. Die ausstehenden Haftungen für die notwendigen Bauvorhaben des Reinhalteverbandes Thalgau-Fuschlsee belaufen sich per 31.12.2024 auf 390.577,48 € und konnten somit um 73.517,32 € verringert werden. Der Personalaufwand erhöhte sich im gleichen Zeiraum um 12.864,94 € auf 1,539.085,16 €.

Text: Gemeinde Fuschl am See
Bild: postman85 / Pixabay

Altstoffsammelhof

Leider kam es in den letzten Monaten vermehrt zu sogenannten Fehlwürfen auf der frei zugänglichen Wertstoffsammelstelle: Müllsäcke mit unsortiertem Abfall liegen herum und viele Wertstoffe landen in der falschen Tonne.

Die meisten Bürger:innen nutzen diese Abgabemöglichkeit sicher ordnungsgemäß und sind froh, dass sie nicht jedes Mal zu den Öffnungszeiten zum Recyclinghof fahren müssen. Leider wird die Wertstoffsammelstelle aber immer öfter „zugemüllt“. Das ist aus mehreren Gründen problematisch:

- Die Kosten für die Entsorgung des illegal abgelagerten Rest- und Sperrmülls muss die Allgemeinheit tragen.
- Das Aufräumen der Sammelstelle braucht jedes Mal viel Zeit.
- Nur richtig getrennte Abfälle können umweltfreundlich recycelt werden.
- Eine unordentliche Wertstoffsammelstelle stört unser schönes Ortsbild!

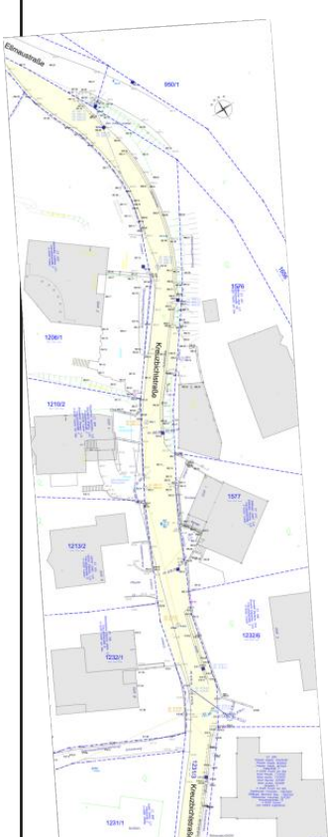
Wir möchten darauf hinweisen, dass dieser Bereich des Altstoffsammelzentrums videoüberwacht ist und die Möglichkeit besteht, Personen, die illegal Müll entsorgen, ausfindig zu machen. Auf diese Möglichkeit möchten wir gerne verzichten und appellieren an Sie, keinen Hausmüll in die Sammelcontainer zu werfen.

Das Strafmaß für illegal entsorgten Müll liegt in Österreich laut Abfallwirtschaftsgesetz zwischen 450 € und 8.400 €.

Wir bitten um Verständnis und erinnern in diesem Rahmen an die vorgegebenen Entsorgungswege:

- Wertstoffe (Glas, Kunstoff- und Metallverpackungen, Altpapier etc.) in die entsprechenden Container an der Sammelstelle einwerfen.
- Restmüll ist über die Ab-Haus-Restmüllsammlung der Gemeinde zu entsorgen (in den dafür vorgesehenen Restmülltonnen)
- Sperrmüll und viele andere Abfallarten können zu den Öffnungszeiten beim Recyclinghof abgegeben werden!

Text & Bild: Gemeinde Fuschl am See



Sanierung Kreuzbichlstraße

Im Herbst soll mit der Sanierung der Kreuzbichlstraße begonnen werden. Die Arbeiten sind notwendig, um die Sicherheit und den Komfort für alle Verkehrsteilnehmer:innen zu gewährleisten.

Neben der Fahrbahn werden auch Teile des Kanals, des Oberflächenkanals und der Wasserversorgung erneuert. Die Anrainer:innen werden rechtzeitig vor Baubeginn über das Projekt informiert.

Während der Bauphase wird es zu Behinderungen kommen, für die wir schon jetzt um Verständnis bitten.

Der Großteil der Sanierungsarbeiten wird im Herbst 2025 durchgeführt, die abschließenden Arbeiten werden im Frühjahr 2026 umgesetzt.

Für weitere Informationen und aktuelle Updates können sich die Bürger:innen direkt an das Bauamt wenden.

Text & Bild: Gemeinde Fuschl am See

Trinkwasserversorgung Fuschl am See

Fuschl am See verfügt derzeit über eine Wasserversorgungsquelle. In den Sommermonaten stoßen wir immer wieder an die Grenze des sogenannten Wasserkonsenses. Das ist die Wassermenge, die wir behördlich maximal entnehmen dürfen.

Dieser Umstand und die Tatsache, dass die Versorgung der Gemeinde mit nur einer Quelle auf lange Sicht nicht sinnvoll ist, hat uns zum Entschluss gebracht, eine weitere Wasserversorgung zu erschließen.

Im Rahmen des Projektes wurden zwei Bereiche mit ausreichender Wassermenge gefunden. Einmal in der Ellmau und einmal im Bereich Kneippgarten. Mit den Grundeigentümern wurden dazu Gespräche geführt, die Probebohrungen führen wir Anfang Juni durch.

Es handelt sich hier um einen Grundwasserbrunnen. Wenn die Prüfung der Qualität und Menge ausreichend ist, wird einer dieser Brunnen die zusätzliche Wasserversorgung für Fuschl gewährleisten.

Wir halten die Fuschler Bevölkerung über den Fortgang des Projektes auf dem Laufenden.

Sollten Sie trotzdem Fragen dazu haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Text: Gemeinde Fuschl am See

Die Gemeinde Fuschl am See sucht

für das Jugendzentrum

eine/n Betreuer:in
für ca. 10 h/Woche
freitags und samstags

Bewerbungen an:
gemeinde@fuschlamsee.at

Wasserwerte der Ortswasserleitung Fuschl am See

Text & Tabelle: Gemeinde Fuschl am See

Bezeichnung	Einheit	**Messergebnisse 07/18**	**Parameterwerte** 1)	**Indikator-Parameterwerte** 2)
pH-Wert		7,8		6,5 - 9,5
Gesamthärte	° dH	11,8		
Kalzium	mg/l	56,7		
Magnesium	mg/l	16,6		
Chlorid	mg/l	1,07		200
Nitrat	mg/l	6,94	50	
Sulfat	mg/l	18,0		250
Fluorid	mg/l	0,2	1,5	
Bakterien, wie coliforme Keime, Enterokokken etc.	100 ml	n.n. 3)	n.n. 3)	<0(P)

1) **Parameterwerte** sind zulässige Höchstkonzentrationen, die gemäß Trinkwasserverordnung nicht überschritten werden dürfen.

2) **Indikator-Parameterwerte** sind Richtwerte, die Gehalte an Inhaltsstoffen angeben. Bei deren Überschreitung ist zu prüfen, ob bzw. welche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien Wasserbeschaffenheit erforderlich sind.

3) n.n.: nicht nachweisbar

ARBEITEN MIT WUNDERSCHÖNER AUSSICHT

DAS SEE & CAFE FLORA

für die SOMMERSAISON:

Kellner:in

Aushilfen für Service (gerne auch Student:innen und Schüler:innen)

FUSCHLSEEBAD

Für Juli & August:

Ferialkraft im Bereich Verleih und Badeaufsicht

Ferialkraft im Bereich Rezeption

DAS BIETEN WIR

- Personalessen
- freier Zutritt zu Fitness, Sauna und Bad
- arbeiten mit flachen Hierarchien in einem tollen Team

Bezahlung gemäß KV Gastronomie, Überzahlung je nach Qualifikation möglich

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an gf@fuschlseebad.at

DAS SEE
CAFÉ STRAND BAR DELI

CAFE FLORA

FUSCHLSEEBAD
BADESPASS UND MEHR

Gratis Klimatickets und Förderung

Text: Gemeinde Fuschl am See

Klimatickets zum Ausleihen

Die Gemeinde Fuschl am See bietet **vier „Klimatickets Salzburg Plus" kostenlos zum Ausleihen** an. Damit soll der Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel attraktiv gemacht werden.

Damit jede:r die Chance hat, in den Genuss eines Gratis-Tickets zu kommen, ist die Ausleihdauer auf zwei aufeinanderfolgende Tage begrenzt (ausgenommen Wochenende: Freitag bis Sonntag). Pro Nutzer:in wird nur ein Ticket vergeben, nach dem Prinzip „first come, first serve".

Alle im Salzburger Familienpass eingetragenen Kinder bis inklusive 14 Jahre fahren beim „Klimaticket Salzburg Plus" gratis mit. Außerdem kann am Wochenende und an Feiertagen eine zweite Person mitgenommen werden.

Ticket-Reservierungen:
Tel: 06226 8229-0
buergerservice@fuschlamsee.at
oder persönlich

Gemeindeförderung für Tickets

Die Gemeinde Fuschl am See gewährt auch weiterhin allen Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Fuschl am See begründet haben, eine Förderung für folgende Tickets des öffentliche Verkehrs:

- **Klimaticket Salzburg und Edelweisticket** (10% des Kaufpreises)
- **Klimaticket Österreich** (10% des Kaufpreises)
- **Super s'Cool Card** (26 € pauschal)
- **Semesterkarte für Student:innen** (75 € pro Semester)

GEM2GO Meine Seite

Einträge selbst erstellen oder aktuelle Infos sofort per Push erhalten, mit der kostenlosen GEM2GO Meine Seite – der Gemeinde-Self-Service für alle Bürgerinnen und Bürger.

Mit der „Meine Seite“ können Sie sich an wichtige Informationen innerhalb unserer Gemeinde erinnern lassen. Zudem gibt es für Sie die Möglichkeit Veranstaltungen, News oder den Brancheneintrag Ihres Unternehmens oder Vereins selbst zu erfassen und zu verwalten. Diese Einträge werden dann von uns kontrolliert und für die Webseite freigeschalten. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist sich auf der „Meine Seite" zu registrieren.

Ihre Möglichkeiten mit der „Meine Seite" in der Übersicht:

- Verwaltung des eigenen Vereins inklusive der Erstellung von Newsbeiträgen und Veranstaltungen
- Verwaltung des eigenen Wirtschaftsbetriebs (Öffnungszeiten, Ansprechpartner und mehr)
- Erstellung von News und Veranstaltungen
- Hinterlegung von Push-Abonnements für wichtige Infos aus der Gemeinde

Losstarten können Sie ganz einfach unter mein.gem2go.at. Wählen Sie unsere Gemeinde aus und registrieren Sie sich mit Ihrem Facebook, Google oder Microsoft-Konto. Eine weitere Möglichkeit stellt das Registrierungsformular unter „Jetzt registrieren“ dar. Ganz einfach und schnell!

Sind Sie registriert, können Sie sofort losstarten. Sollten Sie bei der Erstellung von Einträgen oder der Verwaltung von Abonnements Hilfe benötigen, so hilft Ihnen **die „Meine Seite Hilfe"** am rechten Bildschirmrand.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der „Meine Seite"!

Text & Logo: Gemeinde Fuschl am See

Freilaufende Hunde und Hundekot

Hunde an die Leine!

Die Gemeinde Fuschl am See weist darauf hin, dass im gesamten Gemeindegebiet Hundeleinenzwang besteht, der sich auf alle öffentlichen Straßen, Plätze und Wege, Güterwege, öffentliche Privatstraßen, Forststraßen und forstliche Bringungswege sowie Wanderwege, die von jedermann/-frau betreten werden können, bezieht.

Bei Nichtbefolgung wird Anzeige gegen die Hundebesitzerin / den Hundebesitzer bei der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung wegen Verstoßes gegen die Hundeleinenzwang-Verordnung erstattet.

Richige Entsorgung des Hundekots

Zunächst einmal ein großes DANKE an alle Hundebesitzer:innen, die die unliebsame Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner vorbildlich mit den kostenlos zur Verfügung stehenden Gassisäcken, im Restmüll entsorgen. Gehwege, öffentliche Straßen und Plätze sind daher, erfreulicherweise, auffällig sauber.

Dennoch werden Gassisäcke mitsamt Inhalt immer wieder in Wiesen und Feldern entsorgt. Dies kann u.a. zu erheblichen Problemen in der Landwirtschaft führen. Denn gelangt Hundekot in die Nahrungskette der Tiere, sind Totgeburten und andere große Gesundheitsschäden die traurige Folge.

Um unsere schöne Landschaft auch als solche erhalten zu können und die Gesundheit v.a. unserer Kinder nicht unnötig zu gefährden, appeliert die Gemeinde Fuschl am See an alle Hundebesitzer:innen die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner mit den dafür vorgesehenen Gratis-Gassisäcken **ausschließlich** in den an Wegen angebrachten **Restmüllbehältern** oder mit dem **eigenen Hausmüll** zu entsorgen.

Text & Foto: Gemeinde Fuschl am See

Lärm im öffentlichen Raum

Text: Gemeinde Fuschl am See
Bild: Alexas_Fotos / Pixabay

Die sommerlichen Temperaturen laden zu Aktivitäten in der freien Natur ein. Damit verbunden ist manchmal auch eine zusätzliche Lärmerzeugung. Um Nachbarschafts- und Anrainerkonflikte zu vermeiden, bzw. unnötige Störungen von vornherein auszuschließen, dürfen wir im Besonderen ersuchen,

- lärmerzeugende Arbeiten an Werktagen (Montag bis Samstag) von 12:00 bis 13:00 Uhr, von 20:00 bis 08:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen zu vermeiden,
- im unmittelbaren Bereich von Wohnbauten, sowie besonders ruhegeschützten Bereichen, die nicht notwendige Inbetriebnahme von Verbrennungsmotoren zu unterlassen,
- die Haltung von Haustieren so zu gestalten, dass allenfalls damit verbundene Lautäußerungen (Bellen) unbeschadet der artgerechten Haltung möglichst gering und in einem für die Nachbarschaft zumutbaren Maß gehalten werden,
- das Einwerfen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container auf die Zeit zwischen 08:00 und 20:00 Uhr zu beschränken, sowie
- störenden Lärm im Freien bzw. im öffentlichen Raum (lautes Singen, lautes Musizieren, lauter Betrieb von Tonanlagen, Ausübung von besonders lärmerregenden Sportarten und Freizeitaktivitäten) insbesondere während der allgemein anerkannten Ruhe- und Nachtzeiten zu vermeiden.

Unbeschadet der genannten Empfehlungen weisen wir darauf hin, dass Lärmerregungen, die das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten und die ortsübliche Benutzung der benachbarten Grundstücke wesentlich beeinträchtigen, zivilrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche, sowie in besonders schwerwiegenden Fällen, sogar strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.

Wenn das Verhalten im Freien bzw. öffentlichen Raum von gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis für Nachbarn bzw. Anrainer geprägt ist, beugt dies nicht nur Auseinandersetzungen und Anzeigen vor, sondern trägt in besonderer Weise dazu bei, dass es für alle Gemeindebürger:innen ein schöner und erholsamer Sommer wird.

Pflanzenschnitt

Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer:innen mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen.

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs sein.

Die Gemeinde Fuschl am See fordert daher alle Anlieger gem. § 91 Straßenverkehrsordnung auf, Baum- oder Heckenbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt, bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um regelmäßige Pflege.

Text & Foto: Gemeinde Fuschl am See

Ferienwochen 2025

von 4. bis 22. August 2025

Es ist zwar noch eine Weile hin bis zu den Ferien 2025, aber der Sommer kommt bestimmt und deshalb wird bereits eifrig an der Organisation und den Veranstaltungen der 12. Fuschler Ferienwochen gearbeitet.

Auch heuer wird es drei Wochen lang ein buntes Angebot an Aktivitäten für die Fuschler Kids geben. Das Team der Arbeitsgruppe für Jugend, Familie und Soziales bemüht sich ein abwechslungsreiches und spannendes Programm zusammenzustellen, bei dem für alle etwas dabei sein wird.

Das Programmheft wird auch heuer an alle Kinder und Jugendlichen im entsprechenden Alter verschickt.

Weiters wird es am Gemeindeamt sowie in verschiedenen Fuschler Betrieben aufliegen und auf der Homepage der Gemeinde verfügbar sein.

Der Ticketverkauf über das Onlinesystem hat im letzten Jahr gut funktioniert und die organisatorischen Abläufe vereinfacht. Daher wird es auch heuer wieder zum Einsatz kommen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus sehr herzlich bei allen Mitwirkenden der Fuschler Ferienwochen für ihr Engagement – durch ihren Einsatz dürfen die Fuschler Kinder jedes Jahr eine tolle Ferienwochenzeit verbringen. Dankeschön!

Foto: Simone Meißnitzer

Abschließend wünschen wir allen Fuschler Schulkindern noch alles Gute und viel Energie für die kommenden Schulwochen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Fuschler Ferienwochen 2025.

Simone Meißnitzer und das Team der Arbeitsgruppe für Jugend, Familie und Soziales

Körper ◎ Gefühl ◎ Lebensfreude ◎ Die Biodynamik des Lebens

--- THERAPIEREN & REGENERIEREN ---

Heilmassage

... eine Stunde für Dich!

„Seit 30 Jahren arbeite ich als Heilmasseurin in eigener Praxis.

„Mein ganzheitlicher Ansatz basiert auf der Auflösung von Blockaden - so können die natürlichen Selbstregulationskräfte in uns wieder aktiv werden und die ursprüngliche Kraft und Gesundheit zurückkehren!"

NEU: Kostenerstattung durch gesetzliche sowie private Krankenversicherungsträger nach Tarif möglich!

Veronika Mösenbichler-Sigl
Heilmasseurin
Dorfplatz 2
5330 Fuschl am See

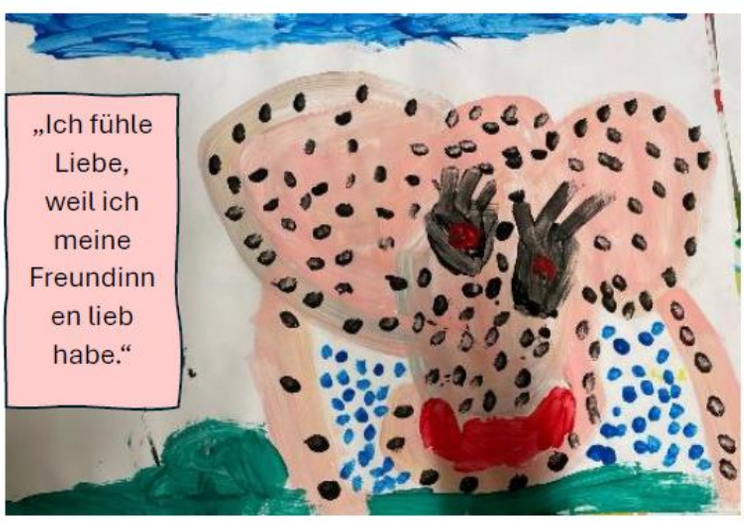
Tel: +43 676 5207012
Email: vm.therapie@outlook.com

Liebe Fuschler:innen!

Den Kindergärten im Land Salzburg wird empfohlen, ein Kinderschutzkonzept für ihre Einrichtung zu erstellen. Ziel dieses Konzeptes ist es, Kinder bestmöglich vor Gewalt und Missbrauch zu schützen.

In unserm Haus liegt daher ein Schwerpunkt auf der Erarbeitung unseres Kinderschutzkonzeptes und dessen Umsetzung in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern. Die Basis der Prävention ist die Körperwahrnehmung. Kinder, die ihren Körper kennen, seine Teile richtig benennen und ihre Gefühle ausdrücken können, sind besser vor Gewalt und Missbrauch geschützt.

So wird derzeit in den Gruppen mit Kindern unter drei Jahren der Fokus auf die Wahrnehmung und Benennung der einzelnen Körperteile gelegt. Die Pädagoginnen setzen dazu vielseitige Bildungsangebote, in denen die Körperteile spielerisch benannt werden (z.B.: Lied : Meine Hände sind verschwunden).



In den Kindergartengruppen hören die Kinder bunte Geschichten über die verschiedenen Gefühle, gestalten „Gefühlemonster“ und erzählen in Gesprächsrunden von eigenen Erfahrungen. Dies stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder und das Vertrauen in die eigenen Empfindungen. Ein Kind, das über seine Ängste und sein Unwohlsein sprechen kann, ist eher in der Lage, Hilfe zu suchen und sich gegen Übergriffe zu wehren.

Kinderschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die weit über die Verantwortung der Pädagog:innen hinausgeht. Indem wir Kindern helfen, ihre Gefühle zu erkennen und auszudrücken, legen wir den Grundstein für sicheres und geschütztes Aufwachsen. Nur wenn wir Erwachsene Verantwortung übernehmen, kann uns das Ziel, Kinder und Jugendliche vor Gewalt in jeglicher Form zu schützen, gelingen. Auch wenn es oft schwierig ist, im Falle eines Verdachtes richtig zu handeln.

Claudia Krenn und das Kindergartenteam

Text, Logo & Gestaltung: Haus der Kinder Fuschl am See

Fuschl am See wird bunter

Die Arbeitsgruppe „Natur in der Gemeinde“ in Fuschl am See ist im Jänner 2025 ins dritte Arbeitsjahr gestartet. Seit Beginn unserer Arbeit setzen wir uns für das Anlegen von Blühflächen und die Pflanzung von Bäumen zur Beschattung und ästhetischen Gestaltung am Friedhof ein. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, den Ort Fuschl am See ökologisch und ästhetisch aufzuwerten.

Zukünftig möchten wir einen Fokus auf die Pflanzung von Bäumen legen. Um für die richtige Pflege der Bäume zu sorgen, ist ein entsprechend ausgebildeter Baumwart bzw. eine Baumwärtin notwendig. Sollte es in unserer Gemeinde jemanden fertig ausgebildeten oder jemanden mit Interesse an dieser Ausbildung geben, würden wir uns freuen, in Kontakt zu treten.

Für Juni/Juli wird eine Exkursion nach Tulln unternommen, um vor Ort die erfolgreiche Umsetzung eines Projektes zur Renaturierung eines großflächigen Platzes (Nibelungenplatz) zu besichtigen und anschließend die Erlebniswelt „DIE GARTEN TULLN" zu besuchen. Dazu eingeladen sind besonders alle Mitglieder der Arbeitsgruppe Natur in der Gemeinde sowie des Obst-u. Gartenbauvereins Fuschlsee.

OGV–FUSCHLSEE
OBST– UND GARTENBAUVEREIN

Im Februar 2025 fand die Gründungsveranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins Fuschlsee statt. Wir freuen uns sehr über den regen Austausch, der beim ersten Stammtisch Anfang März zustande kam. Die vielfältigen Interessen und Erfahrungen jeder/s Einzelnen waren motivierend und bereichernd. Mittlerweile durften wir schon an die 30 Mitglieder im Verein begrüßen und einen Rosenschnittkurs am Rosenlehen abhalten.

Unser Ziel fürs erste Jahr im Vereinsleben des OGV Fuschlsee ist es, die Interessen aller Vereinsmitglieder zu sammeln und dementsprechend passende Veranstaltungen zu besuchen bzw. zu organisieren.

Weitere Veranstaltungen:

- **26.04.2025**: Erster Pflanzentauschmarkt in Fuschl am See
- **09.05.2025**: Gartentratsch im Schaugarten Eugendorf
- **23.05.2025**: 2. OGV Stammtisch mit Vortrag „Beerenanbau und Obstbau“, einen weiteren Ausflug zur Besichtigung des „Garten am Rosenlehen" von Josef Wese-nauer im Juni/Juli 2025

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 20 €. Die Mitglieder erwarten Vergünstigungen bei kostenintensiven Exkursionen sowie mancher Rabatt bei Pflanzenkäufen.

Wir freuen uns über alle Naturintressierten!

Romana Bello, Stefan Bock und Sarah Bernberger

Neue Leitung des Salzburger Bildungswerks Fuschl

© Dr. Claudia Pütz

Die frischgebackene Leiterin heißt Claudia Pütz. Bürgermeister Christian Braunstein freut sich, dass die Themenfelder der Erwachsenenbildung nun wieder in vertrauensvollen Händen liegen und wir in Zusammenarbeit mit unseren Vereinen ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot zur Verfügung stellen können.

Dr. Claudia Pütz ist im Jänner 2025 nach Fuschl am See gezogen und wohnt mit ihrer Familie im Ortsteil Steinbach. Beruflich war sie jahrelang Geschäftsführerin eines mittelständischen Unternehmens in Hamburg, das sich auf Dienstleistungen für die Pharmaindustrie spezialisiert hat. Heute ist sie als Gesellschafterin dem Unternehmen im Besitz ihrer Familie weiterhin sehr verbunden. In ihrer Freizeit liest sie gerne und für ihre Hobbies Schwimmen und Wandern bietet unsere wunderschöne Umgebung viele Möglichkeiten.

„Fuschl ist eine großartige Gemeinde und ich freue mich, meinen Teil zu einer guten Dorfgemeinschaft beitragen zu können. Mit der Übernahme des Ehrenamts möchte ich das Zusammenleben vor Ort bereichern“, betonte Claudia Pütz bei ihrer Vorstellung in der Gemeinderatssitzung.

„Ich lade alle Fuschler Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, die Bildungsangebote zu nutzen und auch eigene Ideen einzubringen. Schon jetzt bedanke ich mich für die überaus freundliche Aufnahme in der Gemeinde und die Unterstützung, die mir bisher angeboten wurde.“

Text: Bildungswerk / Dr. Claudia Pütz

Pilgern, Tradition und Gemeinschaft

Die Goldhauben- & Trachtengruppe lud zur Frühjahrsveranstaltung ins Fuschleebad

23. März 2025 - Ein Hauch von Geschichte, Spiritualität und gelebter Tradition lag über dem Fuschlseebad, als sich zahlreiche Besucher zur Veranstaltung „Pilger der Hoffnung“ einfanden. Bei bestem Frühlingswetter wurde der Tag zu einem besonderen Erlebnis für Pilgerfreunde, Kulturinteressierte und Neugierige, die sich von inspirierenden Vorträgen, lebendigen Erfahrungsberichten und geselligem Beisammensein begeistern ließen.

Ein Highlight der Veranstaltung war der Infostand der Erzdiözese Salzburg, der umfassende Informationen zu Pilgerreisen angeboten hat. Ergänzend dazu fanden stündliche Erfahrungsberichte statt, darunter Vorträge über Pilgerreisen nach Santiago de Compostela, ein Bericht über den Pilgerweg des Hl. Wolfgang, ein Vortrag „Pilgern – ein Trend für jung und alt“, sowie ein Bericht über das „Anklöckln“ bei Papst Franziskus im Vatikan.

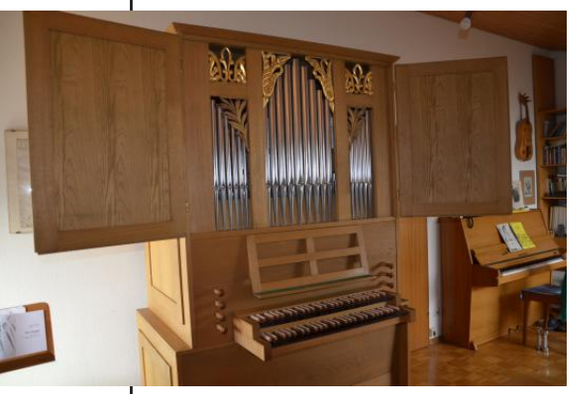
Die Ausstellung hat neben kulturellen Einblicken auch gesellige Momente geboten. Besucher konnten bei Speis und Trank entspannen, während der Eintritt zu den Vorträgen frei war. Die Veranstaltung war nicht nur ein Treffpunkt für Pilgerfreunde, sondern auch eine Plattform für Begegnungen und den Austausch wertvoller Erfahrungen.

Vielen Dank für Euren Besuch und die zahlreichen, positiven Rückmeldungen.

Text & Fotos: Goldhauben- & Trachtengruppe Fuschl am See

Informationen zu den Projekten der Pfarre

Foto: Pfarre Fuschl am See



Die Neugestaltung der Pfarrhof-Außenanlage, die bereits letzten Sommer stattgefunden hat, ist mit der Anbringung einer Holzbank rund um den Nußbaum im März abgeschlossen worden. Herzlichen Dank allen Unterstützer:innen.

Ebenso konnte die komplette Erneuerung der Kirchen-Außenbeschallung abgeschlossen werden.

Nach Ostern wurde mit den Arbeiten zur Abtragung der Orgel und dem Umbau der oberen Empore begonnen. Diese Arbeiten, sowie der Aufbau der gebrauchten Schrankorgel (Foto) sollen bis Jahresmitte abgeschlossen sein. Alte Orgelpfeifen werden käuflich zu erwerben sein, Informationen dazu werden noch bekannt gegeben.

Parallel erfolgte die Teilerneuerung der Kircheninnenbeleuchtung. Dies wurde aus technischen Gründen (keine LED, bisherige Lampen nicht mehr lieferbar, zeitgemäßes Konzept) erforderlich.

Danach begannen die Arbeiten zur Trocknung des Kirchenmauerwerks, die bis Ende September abgeschlossen sein sollen.

Die Gesamtkosten betragen rund 170.000 €. Die Finanzierung erfolgt durch die Unterstützung der Erzdiözese Salzburg und der Gemeinde Fuschl am See, durch Förderungen seitens des Bundesdenkmalamtes und des Land Salzburg, durch Eigenmittel der Pfarre sowie durch Spenden und den Verkauf von Orgelpfeifen.

Spendenkonto

Pfarre Fuschl am See
IBAN: AT50 3505 6000 0009 5356
Raiffeisenbank Fuschl am See

Vergelt's Gott für jede Unterstützung!

Detailliertere Informationen zu den Pfarrprojekten, sowie weitere Informationen zur Pfarre sind dem Pfarrbrief 2024 sowie der Website www.kirchen.net/pfarre-fuschl zu entnehmen.

Klaus Seitner

Obmann PKR

Aktivitäten der Fuschler Senioren

„Die Fuschler Landjugend macht einen Ausflug", die humorvolle Begrüßung unseres Kutschers. Im Februar waren wir mit dem Pferdeschlitten in der verschneiten steirischen Ramsau unterwegs.

Die beeindruckende Landschaft der Schweizer Bergwelt erlebten wir im März mit den legendären Zügen Gornergrat Bahn, Glacier- und Bernina-Express – ein Wintertraum. Der Besuch einer Schokoladenfabrik durfte auch nicht fehlen.

Unser Programm für den Frühling:

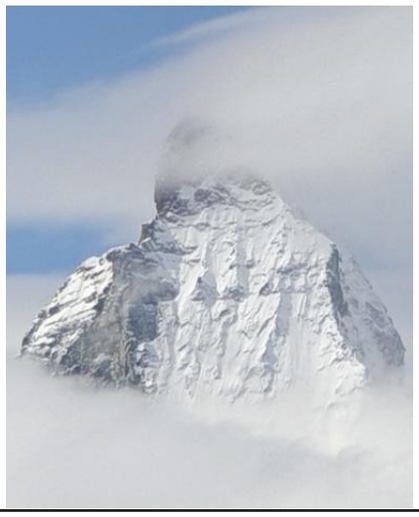
- Tagesfahrt nach Anger in das Museum „Hans Peter Porsche Traumwelt"
- Muttertagsfahrt in das Stift Michaelbeuern
- Wanderung zum Badeplatz Stöllinger
- Besuch der Rumingmühle

Im Sommer geht es an den See und im Herbst in die Berge!

Im Juli ist ein Ausflug zum Bodensee mit der Insel Mainau geplant. Wir besuchen Bregenz und Lindau, das Kleinwalsertal und Schaffhausen, bekannt für den Rheinfall.

Die Berge in Südtirol sehen wir bei unserer Wein- und Musikreise im Oktober. Wir sind in Brixen und am Traubenfest in Meran mit Umzug der Musikkapellen und Trachtengruppen.

Wir freuen uns über neue Mitglieder! Bei Interesse bitte bei unserer Obfrau Johanna Gimpl unter **0664 75110645** melden.



Text & Foto: Fuschler Senioren

Erfolg beim Jugendmusikwettbewerb „prima la musica"

Viele junge Menschen lernen ein Instrument oder haben ihre Liebe zum Gesang entdeckt.

Oft wünschen sie sich eine Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren.

„prima la musica" bietet diese Chance:

1994 beschlossen die Kulturreferenten der einzelnen Bundesländer und Südtirols die Durchführung der Jugendmusikwettbewerbe „prima la musica" auf Landes- und Bundesebene.

Inzwischen zählt „prima la musica" zu den wichtigsten außerschulischen Einrichtungen zur Förderung der musikalischen Jugend.

Vom 18. bis 22. Februar 2025 fand in der Universität Mozarteum und im Musikum Bergheim der Landeswettbewerb „Prima la musica“ statt.

Vom Musikum Hof nahmen 25 Schüler:innen der Instrumente Klavier, Geige, diatonische Harmonika, Fagott, Schlagwerk, Trompete, Tenorhorn, Horn und Gitarre teil.

Beim diesjährigen Landeswettbewerb erreichte Philipp Stöllinger (Trompete) den 1. Preis mit Auszeichnung in der Altersklasse III und ist somit Landessieger, Josef Mösenbichler jun. (Tenorhorn) den 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in der Altersklasse I und Fabian Stöllinger (Tenorhorn) den 1. Preis in der Altersklasse II.

Josef Mösenbichler jun.

Fabian Stöllinger

Die Gemeinde Fuschl am See möchte auf diesem Wege Philipp, Josef, Fabian und allen jungen Fuschler Musiker:innen zu ihren hervorragenden Leistungen herzlich gratulieren.

Text: prima la musica salzburg & Gemeinde Fuschl am See
Fotos: Musikum Hof

Jahreshauptversammlung der Kameradschaft

Die Jahreshauptversammlung wurde am Sonntag, dem 3. November 2024 im Landhotel Schützenhof in Fuschl am See abgehalten.

Nach einer würdevollen Messe, die von Diakon Mayerhofer-Reinhartshuber abgehalten und von der Trachtenmusikkapelle Fuschl am See musikalisch umrahmt wurde, erfolgte ein Gedenken beim Kriegerdenkmal mit Salutschüssen der Prangerstutzenschützen Fuschl am See und danach der Marsch zur Versammlung. Im Zuge der Tagesordnung wurden die Vertreter der örtlichen Vereine, die Ehrengäste und die Patenkameradschaft St. Gilgen, die mit einer kleinen Abordnung anwesend war, begrüßt.

Die Auszeichnungen wurden von Bürgermeister Christian Braunstein, dem Obmann der Kameradschaft Matthias Zuckerstätter sowie dem Schriftführer Andreas Petzner überreicht:

- 40 Jahre Mitgliedschaft (Jubiläumsmedaille in Silber): Gerhard Schörghofer und Christian Stöllinger
- 50 Jahre Mitgliedschaft (Jubiläumsmedaille in Gold): Manfred Reschreiter und Willhelm Janitschek
- 60 Jahre Mitgliedschaft (Jubiläumsmedaille in Gold): Franz Herbst

Der Obmann blickt auf ein intensives Vereinsjahr 2024 mit vielen Ausrückungen zurück. Es wurden einige Geburtstage gefeiert, an diversen Jahreshauptversammlungen teilgenommen und bei den verschiedenen Vereinsfesten und Veranstaltungen mitgewirkt.

Besonders erfreulich ist das sensationelle Ergebnis beim Milizschießen in Glanegg, bei der eine Mannschaft Gesamtsieger des Bezirkes Flachgau wurde und den 3. Platz in der Landeswertung belegte.

Nach der Versammlung ließen die Teilnehmer:innen den Tag beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Text & Foto: Kameradschaft Fuschl am See

Fuschl Wolves Basketball Saison 2024/25

Die U10 der Fuschl Wolves spielt in der starken Oberösterreichischen Landesmeisterschaft mit insgesamt 15 Teams. Durch die erfolgreiche letzte Saison wurden die Wölfe in die Leistungsgruppe 1 aufgestuft, in der man gegen die stärksten Teams bestehen muss. Phasenweise konnten die Fuschler:innen die großen Vereine gut ärgern und mithalten. Schlussendlich waren aber die zwei größten Basketball-hauptstädte Gmunden und Wels doch noch eine Nummer zu groß.

Im unteren Playoff wurden dann aber alle bisherigen Spiele gewonnen, was das große Potenzial und die hervorragende Entwicklung des Teams unterstreicht. Die Saison ist noch nicht ganz zu Ende, aber momentan sieht es nach dem vierten Gesamtplatz unserer Minis aus, was als vermeintlich kleinster Verein als riesiger Erfolg zu verbuchen ist.

Die Eltern und Unterstützer dürfen gespannt sein, was in der kommenden Zeit noch alles möglich ist!

„In diesem Jahr, unter Coach 'Yarno', haben die Kinder wieder einen großen Sprung gemacht und vor allem das Spiel als Mannschaft gelernt. Das macht uns besonders stolz und es ist eine Freude den Zusammenhalt und die Spielfreude der Kinder zu sehen", sagt Obmann Berger.

Mittlerweile gibt es großen Zuwachs in unserer U10 aber auch viele U8 Spieler melden sich an. Aus diesem Grund soll ab der nächster Saison für die Jüngsten (ab 6 Jahren) ein eigenes Training angeboten werden. Infos dazu werden auf unserer Website fuschlwolves.at zeitgerecht gepostet.

Text, Logo & Foto: Fuschl Wolves Basketball

Benzinfrei-Tage 2025

10 Aktionstage, erstmalig auch am Black Friday zur Stärkung des regionalen Handels

„Die Benzinfrei-Tage sind ein voller Erfolg und zeigen, dass die Salzburgerinnen und Salzburger gerne auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen, wenn das Angebot attraktiv ist. Mit der Erweiterung auf den Black Friday wollen wir sowohl den Einzelhandel vor Ort unterstützen, als auch noch mehr Menschen die Möglichkeit geben, klimafreundlich unterwegs zu sein und gleichzeitig den innerstädtischen Verkehr zu entlasten“, erklärt Landeshauptmann-Stellvertreter Stefan Schnöll.

Die Initiative wurde 2022 ins Leben gerufen, um eine direkte Entlastung für die Bevölkerung zu schaffen. Gründe dafür waren die multiplen Herausforderungen unserer Zeit – von Klimawandel und Abhängigkeit von fossilen Energieträgern bis hin zur Teuerung. Ziel ist es, Menschen mit guter Öffi-Anbindung eine attraktive Alternative zum Auto aufzuzeigen.

Erfolgreiches Projekt wird weiter ausgebaut

Johannes Gfrerer, Geschäftsführer der Salzburger Verkehrsverbund GmbH, betont: „Mit über 900.000 Fahrgästen an den Aktionstagen im letzten Jahr haben wir gesehen, dass viele bereit sind, ihr Auto stehen zu lassen. 2025 wollen wir diesen Erfolg noch weiter steigern und noch mehr Menschen von den Vorteilen des öffentlichen Verkehrs überzeugen. An den Benzinfrei-Tagen wollen wir neue Fahrgäste für die Öffis gewinnen und Lust auf das Klimaticket Salzburg machen. Man muss nicht über Tarife nachdenken oder welches Verkehrsmittel genutzt werden kann. Jeder kann einfach einsteigen und losfahren – so wie das schon über 63.000 Klimaticket Salzburg Kund:innen jeden Tag machen.“

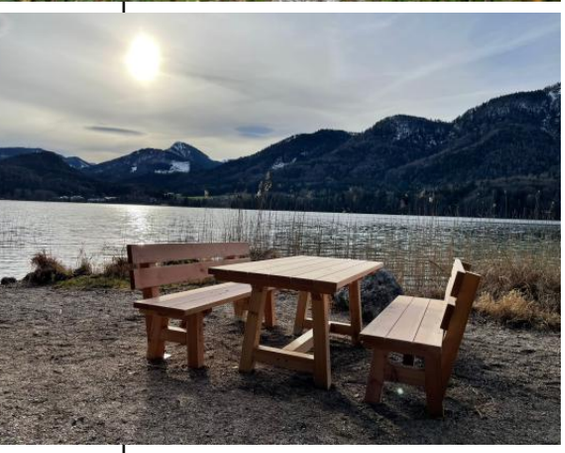
Für alle, die schon eine Jahreskarte nutzen, gibt es an den Benzinfrei-Tagen ein besonderes Zusatzangebot. Alle Besitzer:innen einer Jahres-Netzkarte (KlimaTicket Salzburg, Klimaticket Österreich, SUPER s'COOL CARD) erhalten an allen Benzinfrei-Tagen kostenlosen Eintritt in ein Museum ihrer Wahl im Bundesland Salzburg.

Außerdem gibt es als kleines Dankeschön für alle, die schon eine Öffi-Jahreskarte nutzen, an den Benzinfrei-Tagen heuer im Mai auch wieder ein besonderes Gewinnspiel.

Teilnahme, Bedingungen und alle Informationen zu den Benzinfrei-Tagen finden Sie unter:
www.benzinfreitage.at

Scan me:

Text: Salzburg Verkehr



Text & Fotos: Tourismusverband Fuschlseeregion

LEADER-Projekt bringt Mehrwert

Im Jänner 2024 hat der Tourismusverband Fuschlseeregion das LEADER Projekt „Dem Fisch auf der Spur“ übernommen.

Die Aufwertung und Attraktivierung des Fuschlseerundwanderwegs soll Einheimischen und Gästen den bekannten Weg aus einem neuen Blickwinkel zeigen.

Die Planung und Umsetzung des Projekts erstreckten sich über das gesamte Jahr 2024. Gemeinsam mit lokalen Handwerkern und Künstlern wurde das Konzept schließlich realisiert: Es entstanden Fischliegen, Bilderrahmen und Sitzgruppen rund um den Fuschlsee. Das Highlight bildet ein Familienrätsel über Frieda den Fisch. Der Weg wurde im Rahmen des Fests „Fisch und Wein“ am 3. Mai 2025 eröffnet und lädt nun zum Erkunden ein.

Doch wer ist Frieda eigentlich?

Frieda ist ein Fisch, wurde im Eibenseebach geboren und unternimmt mit ihrer Familie einen Ausflug in den Fuschlsee. Es gibt so viel zu sehen und zu erleben, dass sie ihre Familie verliert und sogar vergisst, was für ein Fisch sie ist. Indem Fragen von bekannten Fuschler:innen zur Land- und Fischereiwirtschaft und zum Tourismus beantwortet werden, können Menschen jeglichen Alters Frieda helfen, sich wieder zu erinnern. Für die kleinen Sherlocks, die das Rätsel lüften, gibt es im Büro des Tourismusverbands eine kleine Überraschung.

im Bild v. l.: Pionierin Renate Moser und EH Koordinatorin Astrid Lessmann

20 Jahre Hospitz-Initiative FLACHGAU

Am 22. November 2024 feierten gut 160 Gäste mit der Hospiz-Initiative Flachgau deren 20. Geburtstag im Gasthof zur Post in Seekirchen.

Gemeinsam mit den beiden Leiterinnen der zwei Flachgauer Teams Elfriede Reischl und Maria Kohlbacher führten Geschäftsführer Christof Eisl und Ehrenamtlichen-Koordinatorin Astrid Lessmann durch den Abend.

Den sehr informativen und berührenden Festvortrag hielt die langjähre Ärztin des Tageshospiz Salzburg Dr. Irmgard Singh. Ganz im Sinn des Hospiz Gedankens: „Leben bis zuletzt" wurde auch viel gelacht. Auch dank des Kabarett Programms von Ingo Vogl.

In den 2o Jahren wurden über 747.000 Euro in die regionale Hospizarbeit im Flachgau investiert, ein Großteil der Finanzierung der ehrenamtlichen Hospiz-Begleitung wurde aus Spendengeldern finanziert. Diese Unterstützung ermöglicht es, die Angebote der Hospiz Bewegung – seit 20 Jahren mehr als 50.000 geleisteten Begleit-Stunden - kostenfrei Betroffenen und deren An- und Zugehörigen zur Verfügung zu stellen.

Wir bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen, Kooperations-Partner:innen und Unterstützer:innen!

Elfriede Reischl

Hospiz Initiative Flachgau – Neumarkt

Die Geschichte der Hospiz Bewegung Salzburg

- 1992 Gründung durch den deutschen Internisten Dr. Paul Becker
- 2004 Gründung der eigenständigen Hospiz-Initiative Flachgau in Neumarkt unter der Leitung der Pionierin Renate Moser
- seit 2013 zweites Flachgau-Team in Oberndorf

Foto: Hospitz-Initiative Flachgau

Rund um die Uhr einsatzbereit

Die Bergrettung St. Gilgen stellt sich vor

Was 1946 als kleinere Initiative begann, ist heute eine der einsatzreichsten Ortsstellen im Bundesland Salzburg.

Mit 32 ehrenamtlichen Mitgliedern haben wir im Jahr 2024 rund 40 Einsätze bewältigt. Damit sind wir nicht nur die einsatzstärkste Ortsstelle im Flachgau, sondern liegen damit auf Platz 3 aller Ortsstellen im gesamten Bundesland Salzburg.

Warum sind wir so oft im Einsatz?

Ganz klar: Wegen der hohen Beliebtheit des Bergsports in unserer Region und aufgrund des großen Einsatzgebiets der Bergrettung St. Gilgen. Mit ca. 177 km² erstreckt sich dieses auf die Gemeinden St. Gilgen und Fuschl am See, Teile von Faistenau, Hintersee, Hof und Thalgau. Für einen Verunfallten spielt diese Aufteilung jedoch keine Rolle. Nach einem Notruf (140) wird von der zuständigen Leitstelle, mittels der angegebenen oder georteten Unfallstelle immer automatisch die zuständige Rettungsorganisation verständigt.

Besonders spannend ist aber auch die Vielseitigkeit unseres Einsatzgebietes:

Durch die sehr gute Erschließung der Almen- und Berglandschaft können hier viele Bergsportarten betrieben werden, wie Wandern, Bergsteigen, Klettern, Mountainbiken, Paragleiten und im Winter ist das Skitourengehen sehr beliebt. Neben den Freizeitaktivitäten in den Bergen kommt noch die Nutzung durch Wald- und Forstarbeit hinzu.

Um bestmöglich auf alle Einsatzszenarien und die verschiedenen Geländebesonderheiten vorbereitet zu sein, trainieren unsere Mitglieder alle zwei Wochen. Dabei liegt der Fokus auf dem Finden, medizinisch Erstversorgen und Evakuieren von verirrten oder verunfallten Personen im alpinen bzw. unwegsamen Gelände. Im Jahr 2024 hat unsere Mannschaft dabei insgesamt 942 Stunden ehrenamtlich geübt.

Doch auch wir wissen, dass wir nicht alles allein bewältigen können. Deshalb arbeiten wir regelmäßig mit anderen lokalen Einsatzorganisationen zusammen. Besonders wichtig ist die enge Zusammenarbeit mit (Flug-)Polizei, Rotem Kreuz, Wasserrettung (Falkensteinwand/Wolfgangsee), den Freiwilligen Feuerwehren und ihren Drohnengruppen. Diese haben insbesondere in den letzten Jahren einen unverzichtbaren Beitrag bei der Suche nach vermissten Personen und Tieren geleistet.

Die Mitglieder der Ortsstelle St. Gilgen kommen aus allen Teilen des Einsatzgebiets und versammeln sich bei Übungen und Einsätzen aus den einzelnen Gemeinden. Diese Vernetzung sorgt für eine schnelle örtliche Reaktionsfähigkeit, besonders im Ernstfall.

Eure Bergrettung St. Gilgen

Foto: Bergrettung St. Gilgen

Tour of Austria 2025

Die „Tour of Austria", ehemals „Österreich Rundfahrt", zählt seit 1949 zu den bedeutendsten Sportveranstaltungen des Landes. Auf Grund ihrer großen Strahlkraft für den heimischen Tourismus wird sie auch als „schönste Sightseeing Tour Österreichs“ bezeichnet.

Die dritte Etappe der Ausgabe 2025 startet **am Freitag, dem 11. Juli**, um 11.15 Uhr in Salzburg/Hellbrunn und endet mit einem spektakulären Zieleinlauf in Salzburg/Gaisberg.

Gegen 12:00 Uhr rollt das Peloton durch Fuschl am See. Für alle Fuschler eine tolle Gelegenheit, internationalen Spitzenradsport am Streckenrand hautnah erleben zu dürfen.

Es ist für rund 30 Minuten mit kleineren Verkehrsbeschränkungen zu rechnen. Die „Tour of Austria" bedankt sich für das breite Verständnis und wünscht viel Spaß beim Zuschauen.

Text, Logo & Foto: Tour of Austria GmbH

VERANSTALTUNGEN

Sa 7.6.	**mozart 100 by UTMB®**
So 8.6., ab 10:00 Uhr	**Patrozinium Kirtag der Trachtenmusikkapelle Fuschl am See** am Kirchenplatz
Sa 21.6., 18:00 Uhr	**Feier zur Sonnenwende** in der Rumingmühle
Sa 12.7., ab 20:30 Uhr	**Konzert St. Catherine's School London** am Kirchenplatz
Sa 19.7., ab 20:30 Uhr	**Konzert A.M.S. Die Band** am Kirchenplatz
Sa 2.8., ab 10:00 Uhr	**Dorffest der Vereine** am Kirchenplatz
Sa 9.8., ab 20:00 Uhr	**Heimatabend** an der Seepromenade
Do & Fr 14. & 15.8.	**„10 Jahre Heimatverein Fuschl am See"**
Sa 23.8., ab 20:30 Uhr	**Konzert A.M.S. Die Band** am Kirchenplatz
Sa 30.8., ab 20:00 Uhr	**Heimatabend** an der Seepromenade
Sa 6.9., ab 20:00 Uhr	**Heimatabend** an der Seepromenade
Sa 13.9., ab 10:00 Uhr	**„10 Jahre Puch Club Fuschl am See"** am Kirchenplatz
So 14.9., ab 08:30 Uhr	**Fest zum Erntedank** am Kirchenplatz
Sa 11.10.	**Gemeindewandertag** (genauere Informationen folgen)

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter
https://www.fuschlamsee.at/Leben_in_Fuschl/Freizeit/Veranstaltungen

Scan me: